

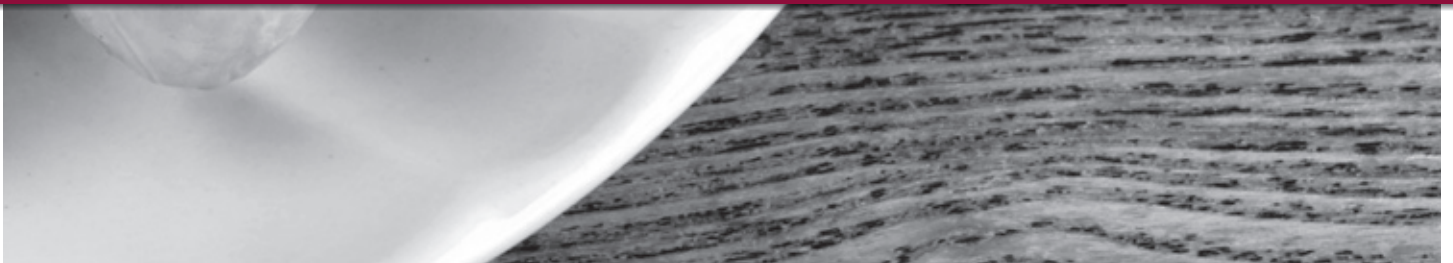


Rütihöfler

04/2010

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefler.ch

Dorfverein: Postauto-Schleife Haberacher & Seniorenausflug 2010 · Brau- und Rebfest: Rückblick · Schule: ABC für das Schuljahr 2010/2011 & den Schulweg als Erfahrungs- und Lernweg erleben · Seelsorge: Vermischtes · Landfrauen: Grillplausch und Ausflug zur Villa Langmatt · SVKT: Kursprogramm & Wanderung nach Scuol · Weltladen: Ausflug des Teams nach Basel · Bücherecke: Neuigkeiten & Ausblick · Rattatui: Herbststube im aRomana · Malergeschäft Aemmer: Muet





Blütengarten

Stauffer Gartengestaltung AG

Gartenplanung mit Leidenschaft und Können

Ihre Wünsche und Vorstellungen, kombiniert mit unserer Erfahrung in Design und Umsetzung – so wird auch Ihr Garten zum Paradies. Holen Sie sich Inspiration auf www.blütengarten.ch, und finden Sie auf der Seite «Gartenstile» heraus, welcher Gartentyp Sie sind. Ihre Nummer für eine Neuplanung oder Umgestaltung:

Tel. 056 641 24 70

Eine erste Gartenberatung ist bei uns kostenlos und unverbindlich. Kurt Stauffer (Rüthof und Rudolfstetten) und sein Blütengarten-Team freuen sich auf Sie.

www.blütengarten.ch

WWW.GANTERT-BAD.DE

GANTERT

HEIZUNGEN UND BÄDER

Firmensitz + Bäderstudio:
Industriestrasse 8
D-79793 Wutöschingen-
Horheim

Ihre Kontaktadresse:
Dietmar Gantert
Karin Zimmermann
Im Röhler 14
CH-5406 Baden-Rüthof
Telefon 056 493 60 03

STUDIO FÜR BÄDER UND WELLNESS
WHIRLPOOLS FÜR INNEN UND AUSSEN
DAMPFSAUNA BADFLIESENABTEILUNG
KOMPLETTBADSANIERUNG HEIZSYSTEME
ENTKALKUNGSANLAGEN CHEMINÉES
SOLARANLAGEN WÄRMEPUMPEN
KAMINSANIERUNG MEHRERE REFERENZEN IN RÜTHOF

www.anti-dot-design.de

Dorfverein: Postauto-Schleife Haberacher

Aktuell fährt das Postauto die Schleife Haberacher in Richtung Brugg. Im letzten Jahr hat die PostAuto Schweiz AG informiert, dass die Schleife Haberacher ab Fahrplanwechsel im Dezember 2010 auch in Richtung Brugg nicht mehr gefahren wird. Der Dorfverein hat sich gegen diesen Entscheid beim Stadtrat Baden gewehrt. Dieser hat nun dazu Stellung bezogen (Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats Baden vom 30.08.2010):

1. Ausgangslage

Seit der Inbetriebnahme der S-Bahnhaltestelle Heitersberg-Mellingen fahren die Busse der Postautolinie 362 in Richtung Brugg über die Jurastrasse die Haltestelle Haberacher an. In Richtung Haltestelle Mellingen-Heitersberg ist dies nicht möglich, da im Fahrplan nicht genügend Zeit bleibt für den Absteiger an die Haltestelle Haberacher, wenn die Anschlüsse an die S-Bahn gewährleistet sein sollen. Postauto Aargau ist im Sommer 2009 mit dem Anliegen an die Abteilung Entwicklungsplanung der Stadt Baden gelangt, auch bei der Fahrt in Richtung Brugg auf die Schlaufenfahrt zu verzichten und damit die Haltestelle Haberacher nicht mehr zu bedienen. Begründet wurde dies damit, dass als Folge der diversen Baustellen im Umfeld des Projekts Campus die Anschlüsse in Brugg und damit die Verbindungen von Birmenstorf und Gebenstorf nach Aarau resp. Basel nicht gewährleistet sind. Die Haltestelle Haberacher sei zudem mit durchschnittlich 10 Einsteigern und 16 Aussteigern pro Werktag eher schwach frequentiert. Für Einzelheiten wird auf die vorliegende Grafik betreffend Haltestellen- und Querschnittsbelastung vom 27. Januar 2009 verwiesen.

Die Entwicklungsplanung hat in der Folge mit dem Dorfverein Rüthof Kontakt aufgenommen um zu klären, wie er zu einer Einstellung der Bedienung der Haltestelle Haberacher steht, zumal es im Quartier auch Stimmen gibt, die sich an der Häufung der Buskurse durch die Jurastrasse stören (71 RVBW-Busse und 28 Postauto-Busse pro Werktag). Eine erste mündliche Stellungnahme des Dorfvereins

zu einer möglichen Einstellung der Fahrten der Postautolinie 362 bis Haltestelle Haberacher war nicht generell negativ. Im Schreiben vom 30. Juni 2010 erhebt der Dorfverein nun aber «offiziell Einsprache» gegen die Aufhebung und beantragt, dass der Stadtrat diese Einsprache unterstützt soll. Für Einzelheiten wird auf das Schreiben und das Argumentarium verwiesen.

Es gilt festzuhalten, dass es sich bei der in Aussicht genommene Aufhebung der Bedienung der Haltestelle Haberacher nicht um ein formelles Verfahren handelt, bei dem offiziell Einsprache erhoben werden kann. Besteller der Leistungen im öffentlichen Verkehr ist der Kanton Aargau. Im heutigen Zeitpunkt ist noch nicht bestimmt, ob die Bedienung der Haltestelle Haberacher entfällt. Die Entscheidungskompetenz liegt beim Kanton.

2. Erwägungen

Der Hauptgrund für die Erwägung der Aufhebung der Haltestelle Haberacher liegt im Umstand, dass als Folge der diversen Bauarbeiten in Brugg-Windisch im Zusammenhang mit dem Projekt Campus die Anschlüsse in Brugg und damit die Verbindungen nach Aarau resp. Basel nicht immer gewährleistet sind. Nach Fertigstellung der Bauarbeiten wird die Buslinie 362 in beiden Richtungen den Busterminal Süd auf der Windischer Seite anfahren können, was den Fahrplan entspannen wird (ca. 2013). Zumindest ab diesem Zeitpunkt sollte die Anfahrt der Haltestelle Haberacher aus fahrplantechnischer Sicht wieder problemlos möglich sein. Mit Fertigstellung der drei Kreisel auf der K117 inkl. provisorischer Steuerung (ca. Mitte 2011) wird sich die Verkehrssituation für die Busse bereits kurzfristig verbessern, selbst wenn beim Kreisel «Harmonie» sich die Busbevorzugungen konkurrenzieren sollten.

Das Fahrgastaufkommen ist mit 26 Passagieren/Tag (10 Einsteiger und 16 Aussteiger) relativ gering, auch wenn andere Haltestellen noch weniger frequentiert sind. Eine Aufhebung wäre für die Quartierteile Haberacher, Hügelaicher und Bettliacher eine Verschlechterung,

da sich die Distanz zur Bushaltestelle um gegen 500 m verlängert, was den einen oder andern Fahrgast zum Umsteigen aufs Auto veranlassen könnte.

Der Aspekt der Wirtschaftlichkeit wurde seitens Postauto Aargau nicht explizit erwähnt, da wie im Argumentarium erwähnt, die zusätzlichen Betriebskosten vernachlässigbar sind, weil weder ein zusätzliches Fahrzeug noch zusätzliches Personal benötigt wird.

Durch die rund 100 Busbewegungen/Tag wird die Jurastrasse u.a. mit Lärm belastet. Da die Linie 3 der RVBW bereits im ¼-Stundentakt verkehrt, wird sich durch die Taktverdichtung auf dem RVBW-Netz ab Dezember 2011 keine Zusatzbelastung ergeben. Die Jurastrasse ist im Entwurf zum Verkehrsrichtplan Baden als Quartier-Sammelstrasse mit Tempo Zone 30 klassiert. Das Verkehrsaufkommen beträgt wochentags am Morgen ca. 35 Fahrzeuge/Std. und über Mittag ca. 70 Fahrzeuge/Std., was einer geringen Verkehrsbelastung entspricht.

Bevor eine Aufhebung der Haltestelle Haberacher erwogen wird, sollten die Auswirkungen der Fertigstellung der drei Kreisel an der K117 im Umfeld des Campus-Projekts Brugg-Windisch abgewartet werden. Damit lässt sich vermutlich bereits eine wesentlich verbesserte Anschlusssicherheit erreichen, was eine Aufhebung der Haltestelle Haberacher hinfällig macht. Falls dem nicht so wäre, und eine Aufhebung zur Anschlusssicherstellung zwingend erforderlich sein sollte, ist spätestens mit Fertigstellung des Campusprojekts eine Wiedereinführung der Bedienung der Haltestelle Haberacher vorzusehen.

Entscheid:

1. Vom Bericht betreffend Aufhebung der Bedienung der Haltestelle Haberacher durch die Buslinie 362 wird zustimmend Kenntnis genommen.

2. Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau wird ersucht, vom Bericht und der Einsprache des Dorfvereins Rüthof ebenfalls Kenntnis zu nehmen.

Dorfverein: Seniorenausflug 2010



Es ist schon Tradition, dass immer am letzten Donnerstag im Juni, wenn der Seniorenausflug des Dorfvereins Rütihof stattfindet, sich das Wetter von seiner angenehmen Seite zeigt! So auch 2010.

Die Region Rorschach / Arbon war dieses Jahr das Ziel, und knapp 60 Rütihöflerinnen und Rütihöfler folgten der Einladung. Sie wurden von Max Romann, Präsident des Dorfvereins, begrüsst und mit einem Getränk auf die Reise geschickt.

Die wenigsten wussten, dass in Altenrhein das einzige «Hundertwasser-Haus» der Schweiz in Form einer Markthalle zu sehen ist. Wir erlebten es im Vorbeifahren während mehrmaligem Umfahren des davor liegenden Kreisels!

Im Bodenseehotel Weisses Rössli in Staad liessen wir es uns anschliessend bei einem feinen Menü und tollem Service gut gehen. Gedeckt war im Gastgarten direkt am See.

Der Nachmittag war dann ausgefüllt mit der Besichtigung der Traditionsmosterei Möhl bzw. des brandneuen Saurer-Museums in Arbon. Während im ersteren die Geschichte und Herstellung der Durststiller gezeigt wurden, liessen im anderen die zu bestaunenden Saurerlastwagen vor allem die Männerherzen höher schlagen. Denn vom Post-, Bier-, Transport- bis hin zum Militärlastwagen war alles vorhanden.

Ein Teil der Mitreisenden nutzte allerdings das schöne Wetter für eine Besichtigung der Altstadt und einen erholsamen Spaziergang am einladenden Bodensee.

Der Reisedecko brachte uns wohlhalten nach Rütihof zurück, und zufriedene Senioren verliessen am frühen Abend das Reiseterrain der Firma Twerenbold mit einem fröhlichen «Auf Wiedersehen 2011!»



Brau- und Rebfest: Rückblick



In diesem Jahr am Samstag 26. Juni fand schon zum zweiten Mal an der Kirchgasse das Brau- und Rebfest statt.

Wie schon im letzten Jahr wurde bei Hunzikers ein Biergarten und am Rebberg eine Weinbar betrieben. Eine Vielzahl von fleissigen Händen haben beim Bereitstellen des Festgeländes geholfen, so dass rechtzeitig zum Start um 16.00 Uhr alles bereit stand. Das Wetter haben wir auch richtig bestellt, nach einem verregneten Juni, haben wir das erste richtig schön warme Sommerwochenende erleben dürfen. Um 16.00 Uhr haben sich die Festbeizen zu füllen begonnen, etwas später kamen die Rütihöfler und die Nicht-Rütihöfler in Scharen, so dass sich an den Ess- und Trinkausgaben Schlangen gebildet haben. Die Besucher wurden kulturell und kulinarisch verwöhnt, sie hatten die Qual der Wahl, neben einer grossen Auswahl von Bier, Wein und Mineral gab es feine Flammkuchen, Knoblibrot, Winzerplättli, Brezel, Spiessbraten, Salat, Pommes und Crêpes, Kaffee und Kuchen. Die Besucher wurden durch die Frauen Steelband «Barrilitos» und die Musikgruppe «Rattatui» unterhalten.

Das Brau- und Rebfest 2010 war ein sehr grosser Erfolg, es ist inzwischen eine feste Grösse in Rütihof und wir haben einen wunderschönen Abend zusammen erleben dürfen. Wir durften ca. 500 Besucher begrüssen, wir hatten volle Ränge, wir haben guten Feedback bekommen, wir haben viele lachende Gesichter gesehen, Jung und Alt gemeinsam zusammen, wir hatten Besucher bis in den frühen Morgen.

All dies motiviert uns und wir freuen uns jetzt schon auf den 25. Juni 2011, dann findet das Brau- und Rebfest 2011 statt. Im Namen des OK's des Brau- und Rebfest möchten wir uns bei Beat und Ursula Hunziker und Rene Pfister für den Einsatz, das Material und das Festgelände und natürlich bei allen Helfern und Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Markus Vetterli



A Alles neu machen die Sommerferien: Neu ist überhaupt nicht alles, aber die Schulanlage glänzt nach dem grossen Sommerputz in neuem Glanz. Grossen Dank an das ganze Putzteam!

B «Bewegte Schule» ist auch dieses Jahr das Motto für den Kindergarten und die Primarschule Rütihof.

C s'Cool-Cup, so heisst der grosse Schüler/innen-OL, an welchem die Schule Rütihof diesen Sommer fast alle Preise abgeräumt hat.

D Der **Dorfrundgang** im September widmet sich dieses Jahr der Schulgeschichte Rütihof. Eine Klasse wird an diesem Tag wie in alten Zeiten unterrichtet.

E 27 **Erstklässler** haben am 9. August bei strahlend schönem Wetter ihre Schulkarriere in Rütihof begonnen.

F Ein gesundes **Frühstück** ist für die Kinder wichtig, damit sie konzentriert arbeiten können!

G Neu besitzt die Schule einen **Garten**. Die Kinder können sich in einem neuen Lernfeld betätigen.

H Ein **Haus** - ein Schulhaus, welches für alle genügend Platz bietet, ist unser grosser Traum!

I **Integrierte Heilpädagogik**: Davon profitieren alle Schüler und Schülerinnen, damit sie optimal gefördert werden können.

J Die **Jahresplanung** des Schuljahres 10/11 wurde von den Lehrpersonen und der Schulleitung in den letzten Tagen der Sommerferien gemacht. Wir durften für diese Vorbereitungsarbeiten die Arche benutzen, da wir im Schulhaus keinen geeigneten Raum für 26 Lehrpersonen zum Arbeiten haben.

K 34 5-jährige Kinder sind stolz, dass sie nun auch den tollen Unterricht im Kindergarten besuchen dürfen.



L **Lichterfest und Lesenacht** sind zwei von unseren schönen, traditionellen Anlässen.

S **Spielzeugfreier Kindergarten** ist ein Projekt der Suchtprävention, welches auch in Rütihof durchgeführt wird.

M Wir finden es ganz toll, dass unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, einen gut organisierten **Mittags-tisch** an 4 Wochentagen zu besuchen.

N **Nachwuchs** gibt es bald wieder in den Reihen unserer Lehrerinnen.

O **Obst und Gemüse** sind ideale Pausenverpflegungen!

P Die neue **Promotionsverordnung** ist eine neue, komplexe Aufgabe für die Lehrpersonen und war das grosse Thema bei den ersten Elternabenden dieses Schuljahres.

Q Die **Quartierschule** Rütihof platzt zwar aus allen Nähten, doch hat sie mit ihrer Lage und ihrem familiären Charakter einen ganz besonderen Reiz.

R Der **Rütihöfler-Schultreff** ist ein neuer Gemeinschaftsanlass des Kindergartens und der Primarschule. Zwei mal pro Quartal treffen sich alle Kinder mit ihren Lehrpersonen für eine halbe Stunde. Es wird zusammen gesungen, jeweils eine Klasse stellt eine Arbeit oder eine Aktivität aus ihrem Schulalltag vor und alle Kinder können über Erfreuliches, über Neuerungen oder über Wissenswerten informiert werden.

T Der **Tauschmarkt** findet im Mai statt. Die Kinder schätzen diesen Anlass um Spielsachen untereinander auszutauschen.

U 440 Lektionen **Unterricht** finden pro Woche am Kindergarten und an der Primarschule Rütihof statt.

V **Veränderungen**: Der Kindergarten Breitacher 2 hat eine neue Lehrerin, sie heisst Angelika Egloff und die Kinder lieben sie schon sehr.

W **Waldprojekte** werden im Kindergarten und in der Primarschule immer wieder durchgeführt; die Stadtökologie unterstützt uns dabei sehr kompetent.

X Auf einem **Xylophon** dürfen die Kinder in der Musikgrundschule spielen.

Y **Yoga** ist (noch) kein Schulfach.

Z Die **Zahnprophylaxe** übernehmen an unserer Schule zwei kompetente, lebenswürdige Frauen: für den Kindergarten Frau Verena Suter und für die Primarschule Frau Helen Muri.

Wir beobachten, dass immer mehr Schülerinnen und Schüler ihren Schulweg mit dem Kickboard zurücklegen. Dabei benutzen sie die Strasse und verlassen den sicheren Schultreppchen. Diese Entwicklung können wir von der Schule aus folgenden Gründen nicht unterstützen:

- Es besteht eine hohe Unfallgefahr: Die Kinder fahren mit zum Teil hohen Geschwindigkeiten mitten auf der Strasse und beachten die Verkehrsregeln nicht.
- Gemäss Strassenverkehrsordnung gelten Kickboards und Scooter als Spielgeräte. Sie eignen sich nicht als Transportmittel.

• Wir haben im Schulhaus Rütihof sehr knappe Raumverhältnisse und finden keinen geeigneten Platz, um die Kickboards während den Schulzeiten zu deponieren. In Zukunft werden die Kickboards beim Veloständer gelagert werden müssen.

• Der tägliche Schulweg eröffnet den Kindern – quasi automatisch – eine grosse Zahl von «Lern- und Erfahrungsräumen» in ganz unterschiedlichen Bereichen, die durch Fahrten mit dem Kickboard eingeschränkt werden.

Wir bitten Sie, liebe Eltern, Ihre Kinder zu ermuntern, mit ihren Kolleg/innen zu Fuss zur Schule zu kommen. So wird der Schulweg zu einem wirklichen Lern- und Erfahrungsweg:

Der tägliche Schulweg...

- eröffnet Chancen für vielfältigste positive Lernerfahrungen und dadurch den Erwerb von Lebenskompetenz im weitesten Sinne.
- ist ein ideales Trainingsfeld für soziales und solidarisches Handeln.
- ist ein spannender Erlebnis- und Entdeckungsweg.
- macht Kinder und Jugendliche als Verkehrsteilnehmer zunehmend sicherer und fördert ihre lebenspraktischen Kompetenzen.
- beugt gesundheitlichen Problemen vor und macht leistungsfähiger.
- eignet sich bestens als körperliche Trainingseinheit und dies bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit.

Lisa Lehner
Schulleiterin Rütihof





Feststimmung zum Orgel-jubiläum



Herzliche Einladung zur Tiersegnungsfeier



Von «O mein Papa» bis zur «Zäller Weihnacht»: Musikalische Biographie Paul Burkhard am 5. November

ber, 19.30 Uhr in der Arche. Ursula Schellenberg, Nachlassverwalterin des Werkes Paul Burkhard, wird uns in Klang, Bild und Wort von der «Zäller Weihnacht» bis «O mein Papa» führen.

Peter Gissler, Susanne Widmer

VOSER RECHTSANWÄLTE



Rechtsanwälte
Notare
Steuerexperten

Dr. iur. Peter Voser
Försprecher, Notar



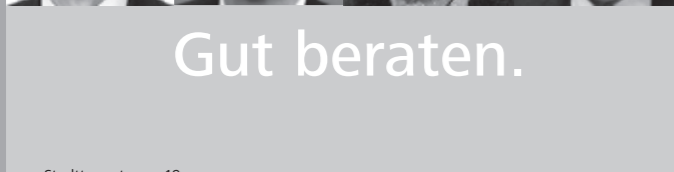
Dr. iur. Jan Kocher
Rechtsanwalt, Notar, LL. M.



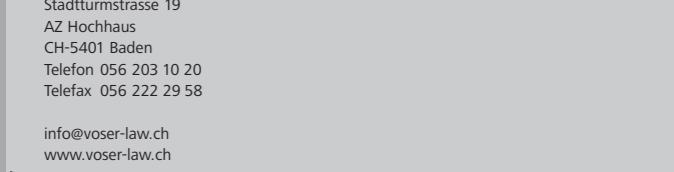
Dr. iur. Philip Funk
Rechtsanwalt, Notar
eidg. dipl. Steuerexperte



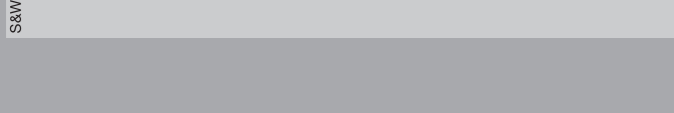
Dr. iur. Peter Heer
Rechtsanwalt



lic. iur. Dieter Egloff
Rechtsanwalt
eidg. dipl. Steuerexperte



lic. iur. Patrick Bühlmann
Rechtsanwalt, Fachanwalt
SAV Arbeitsrecht



lic. iur. Antonia Stutz
Rechtsanwältin, Notarin

Dr. iur. Ivo Zellweger
Rechtsanwalt, Fachanwalt
SAV Haftpflicht- und
Versicherungsrecht

Dr. iur. Markus Fiechter
Rechtsanwalt, LL. M.

lic. iur. Barbara Sramek
Rechtsanwältin
eidg. dipl. Steuerexperte

Dr. iur. Lukas Pfisterer
Rechtsanwalt

lic. iur. Rudolf Weber
Rechtsanwalt, Notar

lic. iur. Lukas Breunig
Rechtsanwalt

lic. iur. Fernando Garcia
Rechtsanwalt, Notar

Konsulent:
Prof. Dr. iur. Thomas Pfisterer
Rechtsanwalt, LL. M.

Gut beraten.

Stadtturmstrasse 19
AZ Hochhaus
CH-5401 Baden
Telefon 056 203 10 20
Telefax 056 222 29 58

info@voser-law.ch
www.voser-law.ch

Den Auftakt zum Festwochenende bildete eine kurzweilige Orgelführung mit Pius Jeck zusammen mit dem Flötenensemble flautissimo. Im familiären Rahmen erfreuten sich die Zuhörerinnen und Zuhörer an den verschiedenen Klängen. Beim anschliessenden Grillieren und Spielen hatten Kinder und Erwachsene den Plausch und liessen den Abend gemütlich ausklingen. Der Kirchweihsonntag war dann geprägt von festlicher Musik und frohem Wiedersehen mit alten Bekannten. Viele, die sich vor 20 Jahren für den Bau unserer Kapellenorgel engagiert hatten, fanden sich am Morgen zum Festgottesdienst ein. Unser früherer Seelsorger Josef Elser hielt die schalkhaft-tiefsinnige Festpredigt, der Kirchenchor sang die Missa in C von Anton Bruckner und beim Apéro war dann ausgiebig Gelegenheit, Erinnerungen und Neuigkeiten auszutauschen.

Im nachmittäglichen Konzert brachte Egon Schwarb zusammen mit dem Trompeter Dieter Studer die erstaunlichen Möglichkeiten unserer kleinen, feinen Orgel zum Klingen. Im Mittelpunkt standen Werke von Telemann, Mozart und Bach, Moderneres von Louis Vierne und Jean Langlais rüttelten auf. Den feierlichen Abschluss bildete das Orgelplenum und Trompetensolo «Wachet auf, ruft uns die Stimme» von J. Ludwig Krebs. Lang anhaltender Applaus war der Dank für die Musiker und den Orgelbauer Armin Hauser, dem auch nach 20 Jahren noch der Stolz auf seine gelungene Baumeisterarbeit anzusehen war.

Mit Hund und Katze, Vogel und Meerschweinchen in die Kirche? Bei uns in Rütihof ist das zu einer schönen Tradition geworden: jedes Jahr im Herbst an der ökumenischen Tiersegnungsfeier. Am Samstag, 23. Oktober ist es wieder soweit. Um 18.00 Uhr treffen sich grössere und kleinere Menschen und Tiere in der Kapelle zu einem kurzen Gottesdienst, der mit der Segnung der Tiere und ihrer Freunde endet. Wir freuen uns auf die Mitwirkung der katholischen Zweitklässler mit ihrer Katechetin Irene Waser. Bitte achten Sie darauf, dass sich Ihr Tier während der Feier im Korb, Käfig oder an der Leine geborgen und wohl fühlen kann.

Die Proben zur Aufführung von Paul Burkhard's «Zäller Weihnacht» am dritten und vierten Advent in der Kapelle Rütihof sind unter der Leitung von Ruth Rohr und Pius Jeck schon in vollem Gange. Von der Kindergartenklasse bis zum Kirchenchor arbeiten und fiebern viele diesem schönen Ereignis entgegen. Möchten Sie sich darauf einstimmen und mehr über das vielfältige musikalische Schaffen des Komponisten erfahren? Die Kerngruppe Rütihof lädt herzlich ein zu einem Abend «Musikalische Biographie Paul Burkhard» am Freitag, 5. Novem-

Noch ist es herbstlich warm, aber der Winter kommt bestimmt. Das Adventswochenende und damit der Handwerkermarkt rücken näher.

Wir suchen für den

10. Handwerkermarkt vom 26. bis 28. November 2010 in der Arche

- aufgestellte Leute aus Rütihof, die ein Handwerk, ein Hobby ausüben
- die ein interessantes Gewerbe betreiben
- die ihr Hobby oder ihre Tätigkeit am Handwerkermarkt zeigen möchten
- die ein Geschenk für Advent/Weihnachten verkaufen möchten

Haben Sie Lust auch dabei zu sein? Es braucht etwas Mut und eine gewisse Ausdauer. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Reservieren Sie sich jetzt Ihren Tisch oder Aussenplatz!

Infos und Anmeldetalon erhalten Sie bei Ursula Kunz, Im Steiachter 6, 5406 Rütihof, Tel. 056 493 07 13 oder Silvia Beck, Bächlimatt 5, 5406 Rütihof, Tel. 056 493 22 72



Gärtnerei

Garten- und Grabpflege

Theo Meier-Roschach
beim Schulhaus
5406 Rütihof
Tel. 056 493 11 60

Verschiedene Pflanzen und Zubehör
Ansetzen von Balkonkistli etc.
**Duftende Freiland-Schnittrosen
von Juni bis Oktober**

DANIEL MÜLLER AG
5405 Baden-Dättwil Telefon 056 484 70 00



www.renault-mueller.ch



Schreinerei - Innenausbau
RASSO EGGERT
5406 Baden-Rütihof
Telefon 056/493 12 85

Garage Schneider

Bruggerstrasse 6, 5413 Birmenstorf
Telefon 056 225 00 00
www.schneider.stopgo.ch



- Langjährige VW, Škoda, Audi und SEAT Erfahrung
- Kostenlose Mobilitätsversicherung
- Kostenlose Reifengarantie
- Abgaswartung, Klimageservice, Bremsprüfung
- Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Ihr Fachbetrieb für Reifen



Bei uns hat es Ihr Auto gut.

Landfrauen: Grillplausch und Ausflug zur Villa Langmatt

«Schliessen Sie mir das Kleid, danke» – Nachmittagsausflug der Rütihöfler Landfrauen zur Villa Langmatt

Am Dienstag, 24. August 2010, wollten sich 18 Rütihöfler Landfrauen ein eigenes Bild davon machen, was die Schweizer Film- und Videokünstlerin Pipilotti Rist als Sommergast unter obigen Titel zum 20jährigen Jubiläum des Museums Langmatt geschaffen hat. Davon liessen sie sich auch vom wahrhaft tropischen Wolkenbruch zu Beginn des Nachmittags nicht abhalten.



Bei Kaffee und Kuchen in der Villa Langmatt stimmte man sich gut und gerne auf den bevorstehenden Rundgang ein. Während der Führung zog uns dann die Direktionsassistentin des Museums, Frau Kamla Zogg, vollends in ihren Bann. Sie gab uns mit ihren lebendigen Schilderungen Einblick in den Alltag der ehemaligen Villenbesitzer Familie Brown-Sulzer. Und damit leitete sie zur Arbeit von Pipilotti Rist über, die mit ihren Installationen das verborgene Leben der Diensthilfen im Herrschaftshaus thematisiert.

In den abgedunkelten Räumen der Villa Langmatt wurden wir auf eine faszinierende Entdeckungsreise zu altbekannten Meisterwerken der Impressionisten und zu den wie von Geisterhand projizierten Bildern der Künstlerin geschickt.

Die Villa Langmatt entliess ihre nachhaltig berührten Besucherinnen in den inzwischen wieder himmelblauen Spätnachmittag.

Wir werden uns gerne an dieses Erlebnis erinnern.

Grillplausch

Am 19. August 2010 lud der Vorstand der Landfrauen Rütihof zum traditionellen Grillplausch. Der Blick zum Himmel verhiess nicht allzu viel Gutes, aber die Landfrauen hatten diesmal einen speziellen Draht zu Petrus, welcher für einen wunderschönen Sommerabend sorgte. Und so trafen sich die Frauen mit glustigen Grilladen und einem feinen Tropfen beim Grillplatz des Rebvereins.

Rund um das gemütliche Feuer und mit einer tollen Aussicht liess man sich das Mitgebrachte gut schmecken. Ein wärmendes Getränk sorgte für allgemeines Wohlbehagen.

So verwundert es nicht, dass man sich erst zur späten Stunde auf den Heimweg machte. Wir freuen uns jetzt schon auf den Grillplausch 2011.



KH KLASSISCHE HOMÖOPATHIE
MANUELA BUMBACHER



„IN DER HOMÖOPATHIE WIRD DER MENSCH IN SEINER GANZHEIT BEHANDELT. DIE HOMÖOPATHIE EIGNET SICH SOWOHL FÜR AKUTE ALS AUCH CHRONISCHE KRANKHEITEN BEI KINDERN UND ERWACHSENEN“

IM BREITACHER 28 - 5406 RÜTIHOF - TEL. 056 470 21 46
INFO@MANUELABUMBACHER.CH - WWW.MANUELABUMBACHER.CH

SVKT: Kursprogramm

Nun hat das neue Schuljahr wieder begonnen und somit auch das Sportprogramm des SVKT.

Wir heissen alle Kinder, Jugendliche und natürlich auch Erwachsene ganz herzlich willkommen in unserem Verein. Diejenigen, die sich noch nicht für ein Angebot entscheiden konnten, können selbstverständlich auch während des Jahres dem SVKT beitreten.

Dies gilt für alle Altersstufen. Wir freuen uns immer wieder über neue Gesichter! Anbei findet Ihr das Programm des Turnvereins. Wir sind sicher, dass es für Jeden etwas Passendes dabei hat. Also, nichts wie los! Macht doch mal eine Schnupperstunde!

Die Kurse finden jeweils in der Turnhalle der Schule statt. Ausnahme ist der Pilates Kurs am Freitag, der in der Arche stattfindet.

Tag	Zeit	Art des Kurses	Kontaktperson	Telefon
Montag	18.00-19.00 Uhr	50 +	Interimsleiterin	
Dienstag	18.45-20.00 Uhr	Jazzgymnastik	Myrta Guidicelli	056 225 29 85
Mittwoch	19.30-20.30 Uhr	Fit-Mix	Priska Rötheli	056 493 57 58
Donnerstag	19.30-22.00 Uhr	Netzball mixed	Vreni Stutz	056 493 21 91
Freitag	08.30-09.20 Uhr 09.30-10.20 Uhr	Pilates für Fortgeschrittene Pilates für Anfänger	Lotten Enarson	056 493 52 57

Für Kinder gibt es ebenfalls das bekannte Programm:

Tag	Zeit	Art des Kurses	Kontaktperson	Telefon
Montag	15.40-16.30 Uhr	Kitu 1. Kindergartenjahr	Barbara Wirth	056 493 42 31
	16.30-17.30 Uhr	Kitu 2. Kindergartenjahr	Delia Knutti	056 493 03 65
Dienstag	ab 19.10.2010	Muki-Turnen		
	15.30-16.20 Uhr	Gruppe A	Stefanie Mangold	056 470 05 49
	16.30-17.20 Uhr	Gruppe B		
		Fun for Boys	Christian Schmid	056 470 06 42
	17.30-18.30 Uhr	1.-3. Klasse	Peter Voser	056 496 07 29
Freitag		Mädchenriege		
	17.30-18.30 Uhr	1. -3. Klasse	Micaela Berka	056 470 21 16
	18.30-19.30 Uhr	4.-6. Klasse	Tanja Keller	056 493 39 56

Wir suchen per sofort eine

Sportleiterin für die Gruppe 50+

Das Turnen findet jeweils am Montag von 18.00 – 19.00 Uhr in der Turnhalle Rütihof statt. Gerne unterstützt der Verein auch Interessierte bei der Ausbildung. Für nähere Details wenden Sie sich bitte an Priska Rötheli, Tel. 056 493 57 58

Ebenfalls per sofort suchen wir eine

Leiterin für die Mädchenriege (4.–6. Klasse)

Idealerweise mit J+S Ausbildung, ist aber nicht Voraussetzung! Die Turnstunden finden jeweils am Freitag von 18.30 – 19.30 Uhr in der Turnhalle in Rütihof statt. Der Verein unterstützt auch gerne die Ausbildung dazu. Für nähere Details wenden Sie sich bitte an Priska Rötheli, Tel. 056 493 57 58

MUKI und VAKI Turnen

Nach den Herbstferien, am 19. Oktober 2010, ist es wieder soweit: Das MUKI/VAKI Turnen beginnt für alle Kinder die zwischen dem 1. Mai 2006 und dem 30. April 2008 geboren sind. Wir turnen jeweils am Dienstag: von 15.30–16.20 Uhr (Gruppe A) und von 16.30–17.20 Uhr (Gruppe B) in der Turnhalle. Kosten: CHF 5.– pro Lektion für Mami (Papi, Opa oder Oma) und Kind.

Anmeldung und weitere Infos bei: Stefanie Mangold, Im Haberacher 5, 5406 Rütihof, Tel. 056 470 05 49 oder per Mail: padrun@bluewin.ch
Anmeldeformulare findet Sie in der Migros Rütihof.

SVKT: Wanderung nach Scuol



Bei intensiven Regengüssen trafen wir uns in Baden zur 2-tägigen Wanderung nach Scuol. Eine beachtliche Gruppe von 16 Frauen und 6 Männern nahmen an der diesjährigen Vereinsreise teil.

Von Baden ging es via Zürich nach Landquart und weiter nach Scuol, wo wir kurz nach 10 Uhr eintrafen. Unser Gepäck konnten wir gleich vis-à-vis vom Bahnhof in unserer Unterkunft, der modernen Jugendherberge, deponieren. Bei Kaffee und Kuchen (sämtliche Gipfeli wurde bereits von einer Biker-Gruppe vertilgt) berieten wir nun unseren weiteren Tagesverlauf. Wir entschieden uns für die Fahrt mit der Gondelbahn auf den 2142 Meter hohen Motta Naluns. Nichtsdestotrotz nahmen wir bei leichtem Nieselregen den 30-minütigen Höhenweg ins Bergrestaurant Prui unter die Füsse. In der urchig-gemütlichen Beiz verpflegten wir uns ausgiebig mit Speis und Trank. Inzwischen hatte anscheinend auch Petrus mit uns Erbarmen. Die Regenschleusen wurden abgedreht und vereinzelt konnten wir ein Stückchen blauen Himmel entdecken. So entschieden wir uns für den etwas steilen Abstieg Richtung Ftan. Nach einem Spaziergang durch das schmucke Dörflein führte uns ein gemächlicher Weg wieder Richtung Scuol. Dort angekommen stürmten wir eine Gartenwirtschaft und genossen den herrlichen, wärmenden Sonnenschein bei einem Cüpli. Ab 16 Uhr konnten wir unsere Zimmer in der Jugi beziehen. Während die einen eine ausgiebige Dusche nahmen und sich anschliessend ein kleines Nickerchen gönnten, spazierte eine andere Gruppe Richtung Scuol Dorf.

Um 18 Uhr trafen wir uns in der Aussenbar des Restaurants Bellaval zum Apéro – offeriert vom SVKT Rütihof. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle! Anschliessend bezogen wir unsere Plätze im eigens für uns hergerichteten, schönen Säali zum Abendessen. Die feinen Engadiner-Spezialitäten und der Malanser-Rotwein fanden grossen Zuspruch.

Am Sonntag wurden wir mit strahlendem Sonnenschein und wolkenlosem Himmel geweckt. Nach einem ausgiebigen Frühstück bestiegen wir das Postauto nach Tarasp. Ab Tarasp gings dann ein idyllisches Bächlein entlang bergauf Richtung Hochmoor. Nun staunten wir nicht schlecht, als plötzlich auf der Ebene mehrere kleine Seelein auftauchten. Überqueren konnte man diese auf Holzstegen. Überall verteilt waren Brötlistellen eingerichtet. Hier mussten wir unbedingt eine Rast einlegen, die herrliche Aussicht und die Sonne geniessen und gar ein Fussbad nehmen. Weiter gings durch den Wald, wo wir direkt am Wegesrand unzählige Pilze in allen Farbtönen bestaunten. Kaum hatten wir den Wald hinter uns gelassen, war auch schon das urchige Gasthaus Avrona in Sicht. Auch hier wurden wunderbare Speisen mit frischen Steinpilzen angeboten – was wir natürlich wiederum ausgiebig nutzten. Weiter führte uns unser Weg in den Wald und schon bald vernahmen wir das Geräusch von Wasser. Nun marschierten wir den Schluchtweg entlang der Clemgia, immer abenteuerlicher auf hohen Holzpritschen oberhalb des zunehmend tosenden, graublauen Flusses. Plötzlich wurde das Flussbett breiter und die Geräusche

leiser. Eine Stauwehr fasst das Wasser und leitet es unterirdisch Richtung Tal weiter. Nur ein kleines Bächlein begleitete uns jetzt hinunter nach Scuol. Via Sportplatz, wo gerade ein Grümpelturnier stattfand, gelangten wir durch den alten Ortsteil. Wir bestaunten die vielen Brunnen mit Blumen schmuck, die schönen typisch bemalten Engadiner-Häuser und vor allem die wunderbaren „Schellen-Ursli“-Haustüren.

In unserer inzwischen Stammgartenwirtschaft genossen wir nochmals die letzten Sonnenstrahlen, bevor wir um 17.40 Uhr den Zug Richtung Heimat bestiegen. Nach dem Vereinatunnel verdichteten sich die Wolken wieder und langsam brach die Nacht herein.



Kurz vor neun Uhr erreichten wir Baden und alle verabschiedeten sich lauthals aber müde und beeindruckt von diesen wunderbaren zwei Tagen in Scuol. Gerne erinnere ich mich an den Spruch, welchen ich im Aushangkasten auf dem Dorfplatz gelesen habe: „Leuchtende Tage – nicht weinen, dass sie vergangen, sondern lächeln, dass sie gewesen“.

Vielen herzlichen Dank nochmals an Corinne Hochstrasser für die Organisation und Barbara Wirth für die sackstarke, kundige Führung!

Lucie Urech



Geschenkkideen
zum Selbermachen

Demonstration:
14./15./27. Oktober
13.30–18.30 Uhr

PAPETERIE CALMART

www.calmart.ch Badenerstrasse 1 5442 Fislisbach



AGAPE Praxis

Meggi Pinzon, Pilgerstrasse 1,
5405 Dättwil-Baden
Tel. 056 493 48 37
www.chizentrum.ch

Gesundheit und bewusste Lebensgestaltung



- Mediale Lebensberatung
- Channeling
- Reiki-Lichtarbeit
- Kiefer-Balance
- Fussreflexzonen-Massagen
- Rücken- / Ganzkörper-Massagen
- Pendel-Kurse
- Häuser entstrahlen und räuchern

Vermietung – Verkauf – Reperatur

... von diversen Instrumenten



thedy buchser musik
Mellingerstrasse 40, 5400 Baden
056 222 72 44 www.buchser-musik.ch

Th. Keller

– Bodenbeläge – Parkett
– Laminate – Teppiche – Vorhänge

Ihr Fachgeschäft für
Umbauten + Renovationen
im Steiachler 4 Tel. 056 493 27 58
5406 Rütihof Fax 056 493 73 23
www.thkeller.ch

Maler Seat
Maler- & Tapezierarbeiten
Fassadenrenovierungen
Dekorative Techniken
Farbgestaltung
Spritzarbeiten

5406 Baden-Rütihof Tel. 056 493 74 28
Mob. 079 261 07 90 Fax 056 493 74 29

FRANZ PFISTER
Kanal- und Abflussreinigung

Kanalinspektion
Absaugarbeiten
Flächenreinigung

044 308 80 40
056 225 25 04
www.franzpfister.ch

24h
Service

Schibli&Wirz

Ihr kompetenter und zuverlässiger
Partner in Ihrer Region für:
Verkauf, Service und Reparaturen
von Haushaltgeräten und gewerblichen
Geschirrspülern.

Schibli&Wirz GmbH
Badenerstrasse 43
5442 Fislisbach
Tel. 056 493 73 73
Fax 056 493 45 40
www.schibli-wirz.ch
postmaster@schibli-wirz.ch

Weltladen: Ausflug des Teams nach Basel



Am letzten Freitag der Sommerferien versammelten sich die Frauen des Verkaufsteams Weltladen Spinnennetz und der Vorstand des gleichnamigen Vereins zum alljährlichen Ausflug.

Das Ziel war Basel; nicht nur, um dem Münster, dem Rathaus, der Altstadt und dem Rhein einen Besuch abzustatten, sondern auch, um einen Einblick in die Kerzenwerkstatt der Geschützten Werkstätten Weizenkorn zu bekommen. Kerzen und Holzspielsachen von Weizenkorn sind seit Jahren im Weltladen erhältlich.

Die Geschützten Werkstätten Weizenkorn sind ein soziales Unternehmen. Sie bieten 120 geschützte Arbeitsplätze für vorwiegend junge Frauen und Männer an, die aus psychischen Gründen vorübergehend oder dauernd auf dem freien Arbeitsmarkt keine Stelle finden.

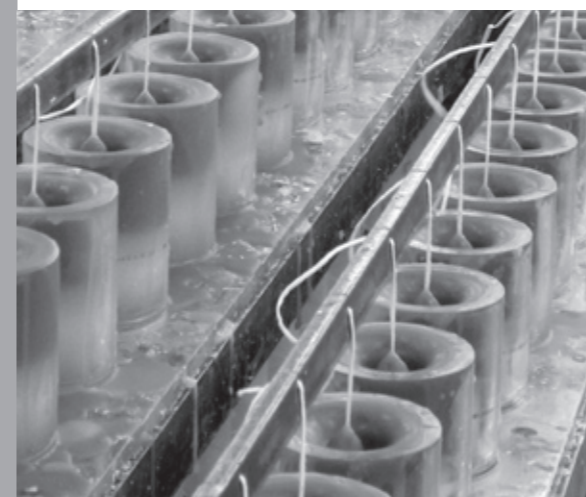
Der Verkaufsleiter erwartete uns am Bahnhof Basel und geleitete uns nach Münchenstein in die Venediggasse, wo seit ein paar Jahren die Kerzenwerkstatt beheimatet ist. Hier finden 20 Personen einen geschützten Arbeitsplatz.

Der Produktionsleiter Herr Bünter führte uns von Raum zu Raum und erklärte uns, wie die ganz in Handarbeit gefertigten Kerzen entstehen. Weizenkorn kauft ungefärbtes Paraffin und färbt es nach eigenen Rezepturen ein. Das Wachs wird geschmolzen und die Kerzen von Hand gegossen. Sie werden in vielen Farbtönen vollständig durchgefärbt, mit spezieller Oberflächenstruktur versehen oder als stimmungsvolle Landschaftskerzen hergestellt.

Es herrschte eine ruhige und konzentrierte Arbeitsatmosphäre, denn die verschiedenen Arbeitsschritte erfordern Sorgfalt und Feingefühl.

Reich an Eindrücken verliessen wir die Werkstatt und fuhren zurück nach Basel, wo der Abend bei einem feinen Nachtessen direkt am Rheinufer ausklang.

Edith Obertüfer





www.nab.ch

DIE REGION BELEBEN.

Als führende Bank im Kanton Aargau sind wir fest verwurzelt und unterstützen mit unserem Engagement ein abwechslungsreiches und attraktives Leben in den Regionen. Wir öffnen Tore zu kantonalen Anlässen in den Bereichen Kultur, Musik und Sport und tragen dazu bei, die Regionen in Schwung zu halten.

www.nab.ch/sponsoring

WIR LÖSEN DAS.



**Der Fahrlehrer
aus Ihrem Dorf**

Rolf Knechtli
Im Tobelacher 11
5406 Rütihof
Tel. 079 218 64 83
www.crazydrive.ch

Bücherecke: Neuigkeiten & Ausblick

Romane, Krimis, Biografien, fremdsprachige Literatur, Videos, DVDs, Kinderbücher und Spielkiste.
Lassen Sie die schönen Ferientage mit dem neuesten Lesestoff aus Ihrer Rütihöfler Bibliothek ausklingen.
Herbstliche Neuheiten auf dem Büchermarkt sind z. B.:

Ian McEwan:
Letzter Sommertag
 Seine schönsten Kurzgeschichten

Daniel Glattauer:
Theo
 Antworten aus dem Kinderzimmer

Lotti Latrous:
Bangen und Hoffen im Slum von Abidjan

Waris Dirie:
Schwarze Frau, weisses Land

Martin Walker:
Grand Cru
 Dorfpolizist Brunos 2. Fall

Leonie Swann:
Garou
 Schafskrimi Nr. 2.

«Die Bücherecke»

Ihre Bibliothek in Rütihof
 (im Claro-Laden Spinnennetz,
 vis-à-vis Kapelle)

Öffnungszeiten:
 Dienstag – Freitag 14 – 17 Uhr
 Samstag 10 – 12 Uhr

Die «Bücherecke» hält noch einige weitere Neuanschaffungen für Sie bereit. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Bitte denken sie heute schon daran, dass die Bibliothek im November und Dezember wiederum in die Winterpause geht, da der Raum für die Weihnachtsausstellung des Claro-Ladens «Spinnennetz» benötigt wird. Sichern Sie sich also rechtzeitig spannende Winterlektüre für die länger werdenden Abende.

Auf Ihren Besuch freut sich
 Ihr Bibliotheksteam

Freuen Sie sich aber heute schon auf die

Autorenlesung mit Milena Moser
Freitag, 22. Oktober 2010, 20.00 Uhr
Restaurant aRomana
Eintritt: Frei

Die bekannte Schriftstellerin liest aus ihrem neuesten Roman «Möchtegern».
 Sie beantwortet nach der Lesung gerne Ihre Fragen und signiert ihre Bücher.

Gesponsert wird dieser Anlass verdankenswerterweise vom Restaurant aRomana. Vielleicht möchten Sie diesen Abend vorher mit einem feinen Nachtessen beginnen. Wir empfehlen Ihnen daher, rechtzeitig Ihren Platz zu reservieren.

Die Teams der Bücherecke und des Restaurants aRomana heissen Sie zu dieser Lesung herzlich willkommen.



Rattatui: Herbststübete im aRomana

Die Rütihöfler Folkmusikgruppe «Rattatui» mit Liedern aus aller Welt zum Mitsingen erwartet Sie herzlich zur Herbststübete im Restaurant aRomana in Rütihof. Geniessen Sie ein paar unbeschwerte Stunden bei einem guten Essen, Musik und Gesang.

Die beiden letzten Male hatten wir volles Haus. Es empfiehlt sich deshalb eine Reservation unter: Restaurant aRomana, Fislisbacherstrasse 2, 5406 Rütihof, 056 470 00 68

Wir freuen uns.

Rattatui... die etwas andere Dorf-musik aus Rütihof: Charlotte Fricker & Franziska Senn (Gesang), Ursula Koller (Percussion), Marie Therese Kamm (Querflöte), Role Fricker (Geige & Uki), Christian Sigrüst (CH-Örgeli), Claudio Stancheris (Gitarre), Ernst Gloor (Handorgel), Urs Koller (Banjo, Mandoline, Bouzouki)

HERZLICHE EINLADUNG
ZUR
NÄCHSTEN RÜTIHÖFLER
MUSIG-STÜBETE
WIR TREFFEN UNS
IM RESTAURANT
A ROMANA
MUSIK
QUER
DURCH
ALLE
GÄRTEN
RÜTIHOF
AM FREITAG,
29. OKTOBER 2010
AB 20.00 UHR
ZUM
SINGEN UND MUSIZIEREN
BRINGT EURE SINGSTIMME ODER
EIN MUSIKINSTRUMENT MIT!
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
RATTATUI!
DIE ETWAS ANDERE DORFMUSIK

Malergeschäft Aemmer: S'brucht scho chli Muet...

...aber d'Ferne esch so nöch. Der Wunsch einmal in einem kleinen Dorf wo Hasen und Füchse einander «Guetnacht säged» zu wohnen war schon seit einigen Jahren ein Traum von uns. Um diesen Traum zur Wirklichkeit zu lenken, haben wir uns in verschiedenen kleinen Dörfchen nach einem Grundstück umgeschaut.

Natürlich ist unser Vorhaben, auch mit unseren beiden erwachsenen Jungs besprochen worden. Beide haben spontan reagiert. «Es ist euer Leben, macht das was für euch stimmt.» Sie fanden es irgendwie spannend und mutig, dass wir uns noch einmal «in diesem Alter» verändern möchten.

Mit dieser positiven Unterstützung haben wir uns offen mit dem Gedanken, es wird kommen wie es kommen muss, auf unser neues Lebensziel eingelassen. Konkret: Wir brauchen ein schönes Stück Land, und müssen unser Haus verkaufen.

Eines Tages habe ich in der AZ ein kleines Inserat gesehen: «Bauland zu verkaufen in Baldingen.» Baldingen? Beim nachforschen in der Wanderkarte habe ich festgestellt, dass dies eine Nachbargemeinde von Böbikon ist. Unser erster Angestellter stammte aus dieser Gemeinde. «Baldingen tönt irgendwie wie Balsam» habe ich für mich gedacht, und darauf meine Frau angerufen. «Hey ich han i de Zytig es Inserat gseh; Bauland zum verchauft in Baldige!» Meine Frau am anderen Ende: «Was wotsch denn in Baldige, das esch jo am A... vo de Wält.» Ich: «los chum mer gönds doch emol go aluege.» Und sie meinte «okay».

So haben wir am Wochenende einen Ausflug nach Baldingen gemacht. In diesem am Hang sehr schön gelegenen Dörfchen haben wir das von Kühen, Äpfel-, Birn- und Zwetschgenbäumen umgeben Grundstück angetroffen. Die Landschaft und Weitsicht erinnerte mich ans Berner Oberland an unsere Wanderferien. In der Mitte von dieser Wiese mit grasenden Kühen ragte ein abgesägter Baumstrunk heraus. Auf diesen haben wir uns gesetzt, und eine

Zeitlang nur stumm in alle Richtungen geschaut. Die summenden Bienen, und ein feines Glockengeläut haben diese Stimmung sicher unterstützt. Und beiden war klar: «Jo das esch es womer sueched.» So haben wir nach einigen Gesprächen und Abwägen unser Interesse bei der Verkäuferin angemeldet. Da wir davon ausgingen, dass bei so einem abgelegenen Grundstück die Käufer nicht Schlange stehen werden, haben wir der Landanbietetin einen Deal vorgeschlagen.

Wir fragten sie, ob wir das Grundstück reservieren können, bis wir für unser Haus einen guten Käufer oder Käuferin gefunden haben. Sollte vorher eine neue Käuferschaft Interesse haben, hat es für uns nicht sollen sein. Sie ging auf diesen Deal ein. Und so kam es wie es kam.

Alle Zahnräder haben so ineinander gegriffen, dass wir den Motor starten konnten. Trotz aller Freude waren da wieder die Gedanken; Kunden, Freunde usw. ein Trostgedanke. Der Motor wird sicher am Anfang ab und zu Fehlzündungen haben, die Zapfsäule für's Benzin wird nicht mehr nur in der Nähe sein. Ich habe mir Mut gemacht, gute und zufriedene Kunden werden bleiben. Natürlich haben wir in unserem Umfeld und Freundeskreis verschiedene Meinungen und Gedanken anhören müssen. Die einen fanden es Absurd aber trotzdem spannend, mutig, lässig. «Hey super weisch wie guet», oder «jetzt spinneds aber, das esch jo am Endi vo de Wält». Wie au immer, wir habens durchgezogen!

Inzwischen sind wir schon bald ein Jahr auf der Alp und haben unser Vorhaben nie bereut. Ich arbeite nach wie vor in der Region Baden, Fislisbach, Rütihof. Meine Werkstatt in Baden bleibt, und mein Atelier in Fislisbach ebenfalls.

Wie die Kundschaft wirklich reagiert wird sich zeigen. Die Kunden, die meine kompetente Art mögen, werden sicher immer super bedient!

«I de Ferni lit au d'Nöchi.»
Fislisbach – Baden: 20 Minuten.
Baldingen – Baden: 20 Minuten.
Weg vom Schuss?

Ich bin im Gewerbeverein Fislisbach, Feuerwehrverein Baden und im Aargauischen und Schweizerischen Malerverband. Neu im Quartierverein Rank in Baldingen. Und öpis mues no erwähnt werde: Die etwas über 290 Einwohner in Baldingen sind nicht total hinter dem Mond zuhause. Wir haben schon einige ganz aufgeweckte Baldinger kennengelernt.

Es war mir ein Bedürfnis diese Geschichte zu schreiben. Zuerst weil ich all den Gerüchten und Fragen ein Ende setzen wollte. Dann aber auch weil wir in diesem Jahr unser 25-jähriges Firmenjubiläum feiern dürfen. Es gibt mir einmal mehr die Gelegenheit danke zu sagen! Ein herzliches Dankeschön meinen Kunden, Verwaltungen, Freunden, für die schönen Aufträge und die gute Zusammenarbeit in all den Jahren.

Und jetzt wett i au öbis z'rugg geh: Jubiläumsrabatt 10%! Also wenn das kein Aruef Wert esch...

Mit malerischen Grüßen
Malergeschäft Charles Aemmer

malergeschäft aemmer
Charles Aemmer, Regional stark in Fislisbach, Baden und Umgebung!

Ihr Maler für alle Fälle:

- Innen und Aussenrenovationen
- Neu- und Umbauten
- Fassadenspezialist
- Farbgestalter
- Tapezierarbeiten
- SMGV Mitglied

Aemmer Charles Tel.: 056 493 42 67
Fislisbach/Baden Nat.: 079 386 05 80





Herzlich willkommen zu exklusiven Vorteilen.

Bei Raiffeisen geniessen Sie nicht nur das gute Gefühl, Kunde bei der etwas anderen Bank zu sein. Sie profitieren auch von unserer persönlichen, kompetenten Beratung und von exklusiven Vorteilen.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Aare-Reuss
Telefon 056 481 99 99
www.raiffeisen.ch/aare-reuss

Geschäftsstellen in Birr-Lupfig, Mellingen, Schinznach-Dorf, Stetten, Thalheim, Villnachern und Wildegg

RAIFFEISEN



Gasse-Kuchi

Gemeinschaftsraum an der Steinstrasse in Rütihof
Jeden 2. Freitag von 12 Uhr bis 14 Uhr
3-Gang Menu CHF 15.-
Anmeldungen bis jeweils Mittwochabend an:

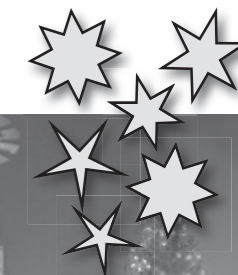
gassekuchi@lead.ch

Nächste Termine

10. + 24. September 15. + 29. Oktober
12. + 26. November 10. Dezember

Ika Veitz und Swanne Brunner

Stimmungsvolle Weihnachtsmärkte



Ohne Einzelzimmer-Zuschlag
(Die Anzahl der Zimmer ist beschränkt)

Esslingen bei Stuttgart

- Einzigartiger Mittelalter- und Weihnachtsmarkt
- Wohnen im Erstklasshotel an bester Lage

Ihr Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz-Esslingen. Fahrt über Schaffhausen nach Esslingen. Nach dem Zimmerbezug haben wir die Möglichkeit die Stadt am Neckar auf eigene Faust zu entdecken. In den verwinkelten Gassen der Altstadt erwartet uns der stimmungsvolle Mittelalter- und Weihnachtsmarkt. An über 180 Ständen, gibt es Wunderbares zum Staunen, Schmecken, Lauschen und Schmunzeln. Urchige Restaurants und Beizchen laden zum Verweilen und Geniessen ein.
2. Tag: Esslingen-Schweiz. Nach einem ausgiebigen Frühstücksbuffet haben wir Zeit, letzte Weihnachtsgeschenke zu kaufen und die weihnachtliche Atmosphäre in Esslingen zu geniessen. Am Nachmittag fahren wir zurück in die Schweiz zu den Einsteigeorten.



Südtirol

- Legendäre Weihnachtsmärkte Meran und Bozen
- Sterzing, eine der schönsten Kleinstädte Italiens

Ihr Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz-Sterzing-Pustertal. Hinreise über Innsbruck nach Sterzing. Auf dem historischen Stadtplatz findet der hiesige Christkindmarkt statt. Zeit zur individuellen Verfügung. Danach Weiterfahrt ins Pustertal.
2. Tag: Meran und Bozen. In den Meraner Strassen und Gassen tauchen wir in die feierliche, weihnachtliche Atmosphäre ein. Am Nachmittag geniessen wir den Weihnachtszauber in der traditionellen Handelsstadt Bozen. Individuelle Aufenthalte in Meran und Bozen.
3. Tag: Pustertal-Brixen-Schweiz. Im Herzen der Stadt Brixen bieten die Standbetreiber traditionelle Holzschnitzereien, Krippen und Krippenfiguren, handgefertigte Tonwaren, Kerzen und bemalte Glaskugeln sowie kulinarische Südtiroler Köstlichkeiten an. Möglichkeit zur Besichtigung der Krippenausstellung in der fürstbischöflichen Hofburg. Zeit zur individuellen Verfügung. Anschliessend Rückreise über Innsbruck in die Schweiz zu den Einsteigeorten.



Striezelmarkt Dresden

- Weihnachtliches Dresden
- Fakultativ: Leipziger Weihnachtsmarkt

Ihr Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz-Dresden.
2. Tag: Dresden. Geführte Stadtrundfahrt in Dresden. Sehenswert sind die Frauenkirche, die Semperoper, die Hofkirche und der Zwinger, eine kunstvolle Barockanlage, in der sich mehrere Museen befinden. Nachmittag zur freien Verfügung für Besuch des Striezelmarktes.
3. Tag: Fakultativer Ausflug nach Leipzig. Stadtrundfahrt in der zweitgrössten Stadt der ehemaligen DDR. Leipzig war 1989 Schauplatz der friedlichen Demonstrationen, die mit zum Fall der Mauer beitrugen. Die ehemalige Handelsstadt mit ihren zahlreich erhaltenen Passagen hat sehr viel an Kunst, Kultur und Architektur zu bieten. Am Nachmittag haben wir Zeit, einen der schönsten und grössten Weihnachtsmärkte des Landes zu besuchen.
4. Tag: Dresden-Schweiz.

Jetzt aber Vollgas!

Wer in der nächsten Zeit ein Auto mit Gasmotor kauft, fährt definitiv auf der Überholspur.

Als Belohnung gibts für 5fr. Erdgas/Biogas von der Regionalwerke AG Baden!

erdgas
biogas



REGIONALWERKE
Baden

Erdgasfahrzeuge sind die wirkliche Alternative zu Benzin- und Dieselfahrzeugen. Sie entlasten unsere Umwelt und ihr Portemonnaie nachhaltig.

Erdgas/Biogas kostet bis 30% weniger als Benzin oder Diesel.

Sparen Sie beim Fahren und tanken Sie Erdgas/Biogas - an der Shell-Tankstelle Baregg in Dättwil.

Machen Sie eine Probefahrt und geben Sie Gas.

Haselstrasse 15
5401 Baden
Telefon 056 200 22 22
www.regionalwerke.ch

GERSBACH & GERSBACH

Aktiengesellschaft für Steuern Recht Treuhand

Für sämtliche Steuerfragen, Unternehmens-, Gesellschafts- und Vertragsrecht und für alle klassischen Treuhanddienstleistungen:

Ihr Beratungsunternehmen mit der einzigartigen Kombination von Wissen und Können.

Eidg. diplomierte Steuerexperten mit juristischem oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund helfen dank vollständigem, aktuellem Wissen auch bei anspruchsvollen Fragen weiter.

Husmatt 2 | Postfach 5204 | 5405 Baden 5 Dättwil
Telefon 056 493 37 30 | Fax 056 493 37 77 | www.gersbachundgersbach-ag.ch

Preise pro Person	Fr.
2 Tage inklusive Frühstücksbuffet	185.-
3 Tage inklusive Frühstücksbuffet	285.-

Kein Einzelzimmerzuschlag!

Zuschlag
Abreisen Freitag und Samstag 20.-

Daten 2010

1: 26.11.-27.11. Fr-Sa	6: 01.12.-02.12. Mi-Do
2: 27.11.-28.11. Sa-So	7: 02.12.-03.12. Do-Fr
3: 28.11.-29.11. So-Mo	8: 03.12.-04.12. Fr-Sa
4: 29.11.-30.11. Mo-Di	9: 04.12.-05.12. Sa-So
5: 30.11.-01.12. Di-Mi	10: 05.12.-06.12. So-Mo

Unsere Leistungen

- Fahrt mit modernem Komfort-Fernreisebus
- Unterkunft im Erstklasshotel Best Western Premier, Basis Doppelzimmer
- Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Tägliches Frühstücksbuffet
- Erfahrener Reisechauffeur

Nicht inbegriffen

- Verlängerungsnacht im Doppelzimmer inklusive Frühstücksbuffet 100.-
- Annullationschutz 15.-

Abfahrtsorte

05:30 Burgdorf ☑, 05:45 Basel, 06:20 Aarau, 07:00 Baden-Rütihof ☑, 07:30 Zürich-Flughafen ☑, 08:15 Schaffhausen

Internet Buchungscodes ➔ ichessl

Ihr Hotel

Wir wohnen im **erstklassigen Best Western Premier Hotel Park Consul T-***** (off. Kat. ****), an bester Lage, in kurzer Gehdistanz zur Esslinger Altstadt. Alle Zimmer mit Bad/WC, Haartrockner, Radio, Telefon, Sat-TV, Internetanschluss, Minibar, Safe und Klimaanlage. Weitere Einrichtungen: Zwei Restaurants, Bar, Vitalforum mit Whirlpool, Dampfbad, Sauna, Fitnessraum. Gegen Gebühr: Solarium, Massagen.

Preise pro Person	Fr.
3 Tage inklusive Frühstücksbuffet	295.-

Daten 2010

1: 27.11.-29.11. Sa-Mo	4: 08.12.-10.12. Mi-Fr
2: 01.12.-03.12. Mi-Fr	5: 10.12.-12.12. Fr-So
3: 03.12.-05.12. Fr-So	6: 15.12.-17.12. Mi-Fr

Unsere Leistungen

- Fahrt mit modernem Komfort-Fernreisebus
- Unterkunft im Mittelklasshotel Lodenwirt, Basis Doppelzimmer
- Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- inkl. Frühstücksbuffet
- Erfahrener Reisechauffeur

Nicht inbegriffen

- Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbenützung 45.-
- Annullationschutz 15.-

Abfahrtsorte

05:30 Burgdorf ☑, 05:45 Basel, 06:20 Aarau, 07:00 Baden-Rütihof ☑, 07:30 Zürich-Flughafen ☑, 07:50 Winterthur, 08:15 Wil ☑

Internet Buchungscodes ➔ ichsued

Ihr Hotel

Wir wohnen zwei Nächte im **Aktiv- und Vitalhotel Lodenwirt T-***** (off. Kat. ****) in Vintl im Pustertal. Alle Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC, Haartrockner, Telefon, TV, Minibar und Safe. Weitere Einrichtungen: Restaurant mit Pizzeria, Bar, Saunalandschaft mit Vitarium Kräuterbad, Türkischem Dampfbad, Finnischer Sauna, Whirlpool und Ruheraum. Beautybehandlungen und Massagen gegen Gebühr.

Auftragspauschale - bei allen 3 Reisen

Unsere Auftragspauschale von Fr. 20.- pro Dossier (Striezelmarkt Fr. 20.- pro Pers.) entfällt für Mitglieder im Excellence-Reiseclub oder bei Buchung über www.twerenbold.ch

Preise pro Person	Fr.
4 Tage inklusive Frühstücksbuffet	425.-
Reduktion Reise 1, 3 und 5	- 30.-

Daten 2010

1: 28.11.-01.12. So-Mi	4: 09.12.-12.12. Do-So
2: 02.12.-05.12. Do-So	5: 12.12.-15.12. So-Mi
3: 05.12.-08.12. So-Mi	

Unsere Leistungen

- Fahrt im modernen Komfort-Fernreisebus
- Unterkunft im guten Mittelklasshotel Ramada Dresden, Basis Doppelzimmer
- Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 3 x Frühstücksbuffet
- Alle aufgeführten Ausflüge und Besichtigungen (ausg. fak. Ausflug Leipzig am 3. Tag)
- Geführte Stadtbesichtigung in Dresden
- Erfahrener Reisechauffeur

Nicht inbegriffen

- Einzelzimmerzuschlag 80.-
- Fakultativer Ausflug Leipzig 45.-
- Annullationschutz 15.-

Abfahrtsorte

06:30 Burgdorf ☑, 06:45 Basel, 07:20 Aarau, 08:00 Baden-Rütihof ☑, 08:30 Zürich-Flughafen, 08:50 Winterthur, 09:15 Wil ☑

Internet Buchungscodes ➔ ichdre

Ihr Hotel

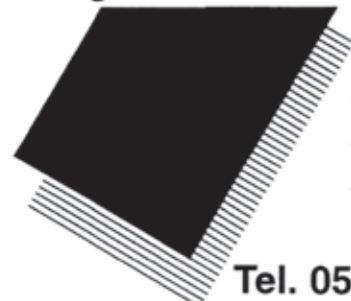
An ruhiger Lage am Stadtrand von Dresden befindet sich das gute **Mittelklasshotel Ramada Dresden T-***** (off. Kat. ****). Die 262 modernen Hotelzimmer sind ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, Haartrockner, Telefon, Radio, Satelliten-TV und Minibar. Entspannen Sie sich im Top-Fit-Club mit Sauna-Landschaft, Whirlpool, Dampfbad, Solarium und Fitnessraum.

Jetzt buchen: 056 484 84 84 oder www.twerenbold.ch

REISEGARANTIE
Reisen in guter Gesellschaft
TWERENBOLD

Twerenbold Reisen AG · Im Steiacher 1 · 5406 Baden

Georges Keller Bodenbeläge



- Parkett
- Teppiche
- Beläge

Tel. 056/493 35 25
Jurastrasse 12, Rütihof/Baden

Wir verkaufen

Beef aus Weidehaltung

(Mutterkuhhaltung)

Mischpakete (ab 5 kg)
vakuumiert, beschriftet und wunschportioniert
Kg-Preis Fr. 27.-- bis Fr. 29.--

Familie Schöni, Müslen
056 493 10 43

erfrischend farbig malen

ZÜND

Rolf Zünd AG

5400 Baden, Tel. 056 200 28 88, www.zuend-baden.ch

PEBA
Professional Security

Peter Bachmann
Managing Director

Dorfstrasse 45
CH-5062 Oberhof
peba@bluemail.ch
Tel. 062 877 17 90
Fax 062 877 17 91
Mob. 079 880 60 85

GARAGE
Gambino

Francesco Gambino

■ Garage Gambino GmbH ■ Telefon 056 426 80 90
■ Seminarstrasse 89 ■ Fax 056 426 81 90
■ 5430 Wettingen ■ Natel 076 375 16 21
gambino.tuning@hotmail.com

■ Service und Reparaturen aller Automarken

WIRTH

COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30

Schreinerei | Zimmerei | Innenausbau
PETERHANSSCHIBLI



Peterhans, Schibli & Co. AG
Badenerstrasse 42
5442 Fislisbach

Telefon 056 484 19 69
Telefax 056 484 19 70

www.peterhans-schibli.ch
info@peterhans-schibli.ch

Hiltibergstrasse 38
5442 Fislisbach
Tel. 056 493 35 64

Büchi+Fischer AG
Malerei.

Ziegelhastrasse 2
5400 Baden
Tel. 056 222 53 83

Kalender:

September

So. 26. Sept. Kulturbummel mit der Chronikgruppe, Dorfverein
Di. 28. Sept. Senioren-Mittagstisch, ref. und kath. Seelsorge
Do. 30. Sept. Abteilungsübung (5), Feuerwehr

Oktober

Mo.-Do. 04.-07. Okt. Kinderherbstwoche, ref. und kath. Seelsorge
Mo. 11. Okt. Weiterbildung Lehrpersonen, schulfrei
Fr. 15. Okt. Besuchstag, Schule
Mo. 18. Okt. Generalversammlung, Chind und Eltere
Di. 19. Okt. Senioren-Mittagstisch, ref. und kath. Seelsorge
Fr. 22. Okt. Hauptübung, Feuerwehr
Sa. 23. Okt. Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 5
Sa. 23. Okt. Herbstputz Spielplatz, Chind und Eltere
Sa. 23. Okt. Fotoshooting im Flower Design mit MR. CLICK
Mo. 25. Okt. Generalversammlung, Mittagstisch
Di. 26. Okt. Senioren-Nachmittag, ref. und kath. Seelsorge
Sa. 30. Okt. Chinderfiir, kath. Seelsorge
So. 31. Okt. Ök. Totengedenkfeier, ref. und kath. Seelsorge

November

Mi. 03. Nov. Vereinstreff, Dorfverein
Di. 09. Nov. Lichterfest, Schule
Fr. 12. Nov. Filmzyklus, Filmclub
Fr.-So. 12.-14. Nov. Adventsmarkt, Weltladen Spinnennetz
Sa. 13. Nov. Papiersammlung, SVKT
Mo. 15. Nov. Besuchstag, Schule
Di. 16. Nov. Segnungsfeier und Senioren-Nachmittag, ref. und kath. Seelsorge
Mi. 17. Nov. Kegel- und Jassabend, Landfrauen
Fr. 19. Nov. Bastelkurs für Mütter, Chind und Eltere
Fr. 19. Nov. Generalversammlung, Kirchenchor
Fr./Sa. 19./20. Nov. Adventsapéro, Flower Design
Mi. 24. Nov. Weihnachtsbasteln für Kinder, Chind und Eltere
Fr. 26. Nov. Adventskranzbinden für Mütter, Chind und Eltere
Fr.-So. 26.-28. Nov. Adventswochenende mit Kerzenziehen, ref. und kath. Seelsorge
So. 28. Nov. Ök. Familien-Gottesdienst zum 1. Advent, ref. und kath. Seelsorge
Di. 30. Nov. Senioren-Mittagstisch, ref. und kath. Seelsorge



Impressum

04/2010

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefer.ch

28. Jahrgang · Auflage: 1'180 Exemplare · Erscheint fünfmal jährlich und wird auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt
Redaktion/Inserate: Barbara Umbricht (barbara.umbricht@hispeed.ch) · Grafik: Christian Imfeld (home@cosmonaut.ch)

Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 5/2010: 23. Oktober · Schicken Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: barbara.umbricht@hispeed.ch

